

# Optimistische Schweizer KMU



Willy Scherer  
Leiter Kredite  
Bezirks-  
Sparkasse  
Dielsdorf

Die amtlichen Prognosen für die Wirtschaftsentwicklung in den kommenden Monaten sind grundsätzlich gut. Dennoch bleiben erhebliche Zweifel, ob die tiefe Rezession wirklich schon überwunden ist. Unter dem Titel „Mittelstandsbarometer 2010“ hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG 700 mittelständische Unternehmen in der Schweiz um die Einschätzung ihrer Geschäftslage gebeten. Die vor wenigen Tagen veröffentlichten Ergebnisse sind positiv.

Wie die Grafik zeigt, erreichte der Stimmungseinbruch im Februar 2009 einen Tiefpunkt. Damals rechneten nicht weniger als 70% der befragten Unternehmen für 2010 mit einer schlechteren Wirtschaftslage. Seither hat sich die Stimmung deutlich verbessert: Im Februar 2010 waren nur noch 17% der Befragten pessimistisch.

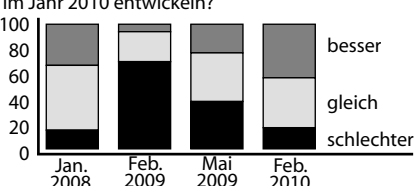
Besonders erfreulich ist die zunehmende Investitionsbereitschaft. Heute wollen wieder mehr Unternehmen Investitionen tätigen und Personal einstellen als 2008 und 2009.

In den vergangenen Monaten standen vor allem die Abschlusszahlen der grossen, börsenkotierten Unternehmen im Fokus. Das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft bilden aber die KMU. Daher ist deren Befindlichkeit entscheidend.

Erfahrungsgemäss müssen statistische Wirtschaftsprognosen ab und zu korrigiert werden. Bei repräsentativen Meinungsumfragen ist diese Gefahr geringer. Zwar können auch Stimmungen umschlagen. Grundsätzlich gilt aber, dass der Aufschwung im Kopf beginnt.

## Positive Konjunkturerwartungen

Wie wird sich die Wirtschaftslage in der Schweiz im Jahr 2010 entwickeln?



siehe auch:

[www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen](http://www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen)